

191269-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bandstetigaufzüge oder -stetigförderer – Planung und Ausführung einer Bandanlage mit vorgeschaltetem Brecher u.T. (BavB)

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

E-Mail: Vergabestelle@bge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung und Ausführung einer Bandanlage mit vorgeschaltetem Brecher u.T. (BavB)
Beschreibung: Die Bundesgesellschaft für Endlagerung plant, im Rahmen der Errichtungstätigkeiten des Endlagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle, auf dem Bergwerk der Schachanlage Konrad, im untertägigen Bereich eine Bandanlage einzusetzen. Die Aufgabe der Bandanlage ist, den Transport des im ehemaligen Eisenerzbergwerk anfallenden Haufwerks in einzelnen Streckenabschnitten (damit sind die untertägigen Wegstrecken gemeint) sicherzustellen. Der Leistungsumfang, welcher von dem späteren Auftragnehmer zu erfüllen sein wird, umfasst die Planung, Fertigung/Herstellung, Montage und Inbetriebsetzung (incl. Personalschulung) der Bandanlage. Darüber hinaus ist beabsichtigt, den Auftragnehmer mit der Wartung und Instandhaltung der Bandanlage zu beauftragen. Mit der Bandanlage sollen nach der Fertigstellung bis zu 1.000 to Konrad-Haufwerk pro Tag über eine Länge von mehreren hundert Metern in einer Teufe (Tiefe) zwischen 700m und 1000m transportiert werden. Die Transporte erfolgen im Rahmen von individuell festzulegenden „Transportfenstern“ und somit diskontinuierlich. Die Aufgabe des Haufwerks soll dazu üblicherweise mittels Fahrlader realisiert werden; der Abwurf des Haufwerks von der Bandanlage hat in einen Bunker oder einen alternativen Übergabeort zu erfolgen. Auf Grund der bergtechnischen Gegebenheiten (Fahrbahnbreiten, Streckenhöhen und Streckenführung) und der Verkehrs- und Ausbausituation unter Tage ist davon auszugehen, dass i.B. das Förderband/die Förderbänder (zumindest in Teilen) hängend zu verlagern und so flexibel auszuführen ist/sind, dass auch Kurvenradien ermöglicht werden können. Die Bandanlage ist möglichst verschleißarm zu konstruieren, unzulässigen Emissionen (u.a. Lärm, Staub) sind in geeigneter Art und Weise zu unterbinden. Auf Grund z.T. behördlicher Vorgaben und BGE-interner Festlegungen sind im Rahmen der Projektabwicklung verschiedene Haltepunkte zu berücksichtigen. Diese umfassen u.a. Vorgaben für Planungs- und Fertigungsleistungen (z.B. bauseitige Freigaben von Planungs- und Fertigungsunterlagen) sowie aus dem Bergrecht stammende Vorgaben, die i.W. im Rahmen der Vorort-Tätigkeiten (Montage und Inbetriebsetzung) zu beachten sind. Darüber hinaus wird von Seiten des Auftraggebers erwartet, dass zur Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Leistungen ein gut funktionierendes Projektmanagement beim Auftragnehmer etabliert und der Auftraggeber umfassend und regelmäßig über den Projektfortschritt informiert wird. Die Leistung war schon

einmal unter der Elvis ID: E77575815 (Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt 2022/S 223-641543) bekannt gemacht worden. Dieses Verfahren wurde aufgehoben.
Kennung des Verfahrens: 011d2e5c-2721-4db4-b4eb-f541c1025a63
Interne Kennung: KVG3T-26-02-Nö
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42417220 Bandstetigaufzüge oder -stetigförderer

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Salzgitter
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Schachtanlage Konrad

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Vorstehender
Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft gewählt. Es gelten alle zwingenden
Ausschlussgründe nach §123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach §124 GWB.
Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung und Ausführung einer Bandanlage mit vorgeschaltetem Brecher u.T. (BavB)
Beschreibung: Die Bundesgesellschaft für Endlagerung plant, im Rahmen der Errichtungstätigkeiten des Endlagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle, auf dem Bergwerk der Schachtanlage Konrad, im untertägigen Bereich eine Bandanlage einzusetzen. Die Aufgabe der Bandanlage ist, den Transport des im ehemaligen Eisenerzbergwerk anfallenden Haufwerks in einzelnen Streckenabschnitten (damit sind die untertägigen Wegstrecken gemeint) sicherzustellen. Der Leistungsumfang, welcher von dem späteren Auftragnehmer zu erfüllen sein wird, umfasst die Planung, Fertigung/Herstellung, Montage und Inbetriebsetzung (incl. Personalschulung) der Bandanlage. Darüber hinaus ist beabsichtigt, den Auftragnehmer mit der Wartung und Instandhaltung der Bandanlage zu beauftragen. Mit der Bandanlage sollen nach der Fertigstellung bis zu 1.000 to Konrad-Haufwerk pro Tag über eine Länge von mehreren hundert Metern in einer Teufe (Tiefe) zwischen 700m und 1000m transportiert werden. Die Transporte erfolgen im Rahmen von individuell festzulegenden „Transportfenstern“ und somit diskontinuierlich. Die Aufgabe des Haufwerks soll dazu üblicherweise mittels Fahrlader realisiert werden; der Abwurf des Haufwerks von der Bandanlage hat in einen Bunker oder einen alternativen Übergabeort zu erfolgen. Auf Grund der bergtechnischen Gegebenheiten (Fahrbahnbreiten, Streckenhöhen und Streckenführung) und der Verkehrs- und Ausbausituation unter Tage ist davon auszugehen, dass i.B. das

Förderband/die Förderbänder (zumindest in Teilen) hängend zu verlagern und so flexibel auszuführen ist/sind, dass auch Kurvenradien ermöglicht werden können. Die Bandanlage ist möglichst verschleißarm zu konstruieren, unzulässigen Emissionen (u.a. Lärm, Staub) sind in geeigneter Art und Weise zu unterbinden. Auf Grund z.T. behördlicher Vorgaben und BGE-interner Festlegungen sind im Rahmen der Projektabwicklung verschiedene Haltepunkte zu berücksichtigen. Diese umfassen u.a. Vorgaben für Planungs- und Fertigungsleistungen (z.B. bauseitige Freigaben von Planungs- und Fertigungsunterlagen) sowie aus dem Bergrecht stammende Vorgaben, die i.W. im Rahmen der Vorort-Tätigkeiten (Montage und Inbetriebsetzung) zu beachten sind. Darüber hinaus wird von Seiten des Auftraggebers erwartet, dass zur Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Leistungen ein gut funktionierendes Projektmanagement beim Auftragnehmer etabliert und der Auftraggeber umfassend und regelmäßig über den Projektfortschritt informiert wird. Die Leistung war schon einmal unter der Elvis ID: E77575815 (Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt 2022/S 223-641543) bekannt gemacht worden. Dieses Verfahren wurde aufgehoben.

Interne Kennung: LOT-0001 KVG3T-26-02-Nö

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42417220 Bandstetigaufzüge oder -stetigförderer

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Salzgitter

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schachtanlage Konrad

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das genannte Eignungskriterium ist nur beispielhaft genannt. Als Eignungskriterien gelten alle Eigenerklärungen gem. VHB-Formblatt 124_LD.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das genannte Eignungskriterium ist nur beispielhaft genannt. Als Eignungskriterien gelten alle im Bewerbungsformular geforderten Nachweise /

Unterlagen. Konkret sind dies in diesem Vergabeverfahren: - Zertifikat DIN EN 1090 - EX2 -

Referenzen - Erfahrungen in den letzten 3 Jahren mit der Durchführung von Leistungen in den

Bereichen: - Bau von Bandanlagen und Bau von Brecheranlagen - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Der AG behält sich vor, das Qualitätsmanagementsystem des Bewerbers im Rahmen der Auswertung des Teilnahmeantrages zu auditieren. Ein negatives Auditierungsergebnis führt zur Feststellung der mangelnden Eignung des Bewerbers und zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrages).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien setzen sich aus den Parametern: - Preis (60%) und - Technisches Konzept (40%) zusammen und sind der Unterlage "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64545175>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64545175>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftragnehmer hat Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche zu stellen. Hierzu wird auf Ziffer 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Leistungen im Sinne der VOL/B (DokID: 12029653) verwiesen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen werden über die Bieterkommunikation der Vergabepattform kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. §160 GWB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80101-41

Postanschrift: Eschenstr. 55

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@bge.de

Telefon: 0 5171430

Internetadresse: <https://www.bge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6ec414e-6607-4a4d-80ae-9a95a5784977 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 12:19:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191269-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026